

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 65 (1947)
Heft: 142

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. — Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 6.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 33.—, par an — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regel: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7 fr.; deux mois 6 fr.; un mois 3 fr.; étranger: fr. 33.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurrenz und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 120423—120448.
Société financière Atlantis, société anonyme, Genève.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Aufhebung der Kontingenterierung der Uhrenaufuhr nach Dollarländern. Suppression du contingentement des exportations de montres à destination des pays du bloc dollar.

BRB über die Abänderung des Gebrauchsolltarifs vom 8. Juni 1921. ACF modifiant le tarif d'usage des douanes du 8 juin 1921.

Weisungen des KEA, Sektion für Speisefette und Speiseöle, betreffend Befreiung von Olivenöl und Teesamenöl von der Rationierung. Instructions de la Section des graisses et huiles alimentaires de l'OGA concernant la suppression du rationnement de l'huile d'olive et de l'huile de graines de thé. Istruzioni della Sezione grassi ed olii commestibili dell'UGV concernenti l'esenzione dal razionamento dell'olio d'oliva e dell'olio di semi di tè.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurrenz — Faillites — Fallimenti

Die Konkurrenz und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzöffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschaften sind alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerteilt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaften sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall negativer Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (807)

Gemeinschuldner: Birrer Alois, Gartenbau, Schnertstrasse 4 in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung zufolge ordentlicher Konkursbetreibung: 4. Juni 1947.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 30. Juni 1947, nachmittags 14½ Uhr, im Restaurant «Frohburg», Frohburgstrasse 5 in Luzern.
Eingabefrist: bis 21. Juli 1947.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (808)

Gemeinschuldnerin: Egli-Blättler Agnes, Frau, Leinen- und Baumwollfabrikate, Ulmenstrasse 17 in Luzern, früher Hergiswil (Nidwalden).
Datum der Konkurseröffnung zufolge ordentlicher Konkursbetreibung: 4. Juni 1947.

Eingabefrist: bis 11. Juli 1947.
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (809)

Gemeinschuldner: Streb Willi, Fabrikation und Vertrieb von Haushaltsapparaten, Winterberg 5, Chur.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Juni 1947.

Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 1. Juli 1947, nachmittags 14.30 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur.
Eingabefrist: bis 21. Juli 1947.

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (816)

Gemeinschuldner: Saxer Emil, geboren 1891, gewesener Posthalter, von Häggligen, in Dottikon.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Dottikon Nrn. 10 und 908.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Juni 1947.

Summarisches Verfahren, Artikel 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 11. Juli 1947 für Dienstbarkeiten und Forderungen.

NB. Die Eingaben im öffentlichen Inventar gelten nicht auch als solche für das Konkursverfahren.

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (803)

Gemeinschuldnerin: Erbgemeinschaft Niklaus Hans, Fahrwangen, als:

Emma Niklaus-Finger, des Hans Witwe, geboren 1882, Fahrwangen, Emma Hofmann-Niklaus, des Max Ehefrau, geboren 1906, von Basel, in Fahrwangen (Gesellschafter der gleichzeitig im Konkurs liegenden Firma Möbel-Niklaus Erben, Kollektivgesellschaft, Fahrwangen).

Datum der Konkurseröffnung: 13. Juni 1947, 9 Uhr.

Summarisches Verfahren, gemäss Artikel 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 11. Juli 1947.

Anmerkung: Die Ausfallforderung im Gesellschaftskonkurs ist im Privatkonkurs der Gesellschafter dividendenberechtigt. Die dort bereits geltend gemachten und anerkannten Forderungen, soweit sie keine Änderung erfahren, brauchen nicht neuerdings angemeldet zu werden.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (822)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre

Sibold Albert, «SABLUX»,

atelier de sablage et de métallisation; fabrication de lustrerie, 44, rue du

31-Décembre, à Genève, par ordonnance rendue le 14 mai 1947 par le Tribunal

de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue

le 18 juin 1947 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 1^{er} juillet 1947, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire de frais en 300 fr., la faillite sera

clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwirkt in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (810)

Im Konkurs über die Firma Asper Maschinenbau GmbH, Seestrasse 205 in Küssnacht, Fabrikation von Motordraisinen, Bohr- und andern Maschinen usw., liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (811*)

Im Konkurs über Blaser Franz, geboren 1919, von Langnau i. E.,

wohnhaft Zürcherstrasse 46, Dietikon, Inhaber der Einzelfirma Frau Blaser-Bernold, Handel mit Manufaktur-, Mercerie- und Bonneteriewaren, Damen- und Herren-Modegeschäft, Obere Reppischstrasse 2, Dietikon, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, seit der öffentlichen Bekanntmachung der Auflegung (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt vom 21. Juni 1947) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, Zürich, einzureichen.

Kt. Bern Konkursamt Bern (804)

Auflage des Kollokationsplanes und Inventars

Gemeinschuldner: Lüthi Walter, Vertretungen aller Art, Läuferplatz 8

in Bern.

Anfechtungsfrist: 1. Juli 1947.

Kt. Bern Konkursamt Bern (805)

Auflage des Kollokationsplanes und Inventars

Gemeinschuldner: Valsar Marcel, Vertreter, Schosshaldenstrasse 20a in

Bern.

Anfechtungsfrist: 1. Juli 1947.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (823)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner: Holliger-Otter Karl, Schulgasse 18, Inhaber der

Firma «Karl Holliger», Elektrische Unternehmungen, Kleinfähninger-

strasse 199 in Basel.

Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (824)
 Gemeinschuldner: Zeller Boch Alois, Inhaber der erloschenen Firma «Intérieur, Alois Zeller», Verkauf von Möbeln und Gegenständen zur Inneneinrichtung, Streitgasse 3 in Basel.
 Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (817)
 Failli: Steinemann Frédéric, articles en métal, à Lausanne.
 Délai pour intenter action: 1^{er} juillet 1947.

Ct. du Valais Office des faillites, Martigny (823)
 Failli: Gex César, d'Henri, Martigny-Ville.
 Date du dépôt: 18/20 juin 1947.
 L'inventaire est également déposé.
 Délai pour intenter action en opposition: 30 juin 1947.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (826)
 Failli: Besomi Pascal, négociant en éponges, pinceaux, peaux de chamois, rue Tronchin 4, rue de la Faucille 4 et avenue Ernest-Pictet 10, à Genève.
 Délai pour intenter action: 1^{er} juillet 1947.
 Sont également déposés: l'inventaire contenant les objets de stricte nécessité et la liste des revendications. Les recours et demandes de cession doivent être déposés dans le même délai de 10 jours.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (827)
 Rectification d'état de collocation
 Failli: Fritsch Thomas Hans, ex-négociant, domicilié: rue Pierre-Fatio 11, Hôtel Victoria, à Genève.
 Délai pour intenter action: 1^{er} juillet 1947.

Vertellungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
 (SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten, Solothurn (828)
 Gemeinschuldner: Kocher Walter, Walters, Inhaber der Einzelfirma «Radio Kocher», in Derendingen.
 Anfechtungsfrist: bis und mit 1. Juli 1947.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG. 268) (L.P. 268)

Ct. de Vaud Office des faillites, Aigle (812)
 La liquidation de la faillite de Porchet Robert, primeurs, à Villars sur Ollon, a été clôturée par ordonnance du président, rendue le 16 juin 1947.
 Le failli est condamné à 3 mois d'emprisonnement sans sursis.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, La Chaux-de-Fonds (813)
 Failli: Berger Robert, commis, rue du Ravin 7, à La Chaux-de-Fonds.
 Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 7 juin 1947.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Neuchâtel (818)
 La liquidation de la faillite de Belle-Mode S. à r.l., effets d'habillement pour dames et enfants, rue de l'Hôpital 12 à Neuchâtel, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal I, rendue le 16 juin 1947.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG. 257—259) (L.P. 257—259)

Ct. de Vaud Office des faillites, Aigle (819)
 Vente d'immeubles — Unique enchère
 Prés, au Col des Mosses

Lundi 28 juillet 1947, à 14 h. 30, à l'Hôtel-Pension du Col des Mosses, l'Office des faillites d'Aigle, agissant par délégation de celui de Lausanne, procédera à la vente juridique aux enchères publiques des immeubles provenant de la masse en faillite de Barbey Armand-Albert, fils de Constant, architecte, à Lausanne, savoir:

Commune d'Ormont-Dessous, Au Crettex, pré de 15 a. 96 ca.
 Au Terreaux, pré de 26 a. 20 ca.
 Estimation officielle: 3500 fr.
 Taxe de l'Office des faillites: 8432 fr.
 La vente aura lieu par lots, bloc réservé.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale et l'état des charges seront à la disposition des intéressés dès le 14 juillet 1947, au bureau de l'Office des faillites d'Aigle.

Aigle, le 18 juin 1947. Le préposé aux faillites: H. Barbezat.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (820)
 Machines d'usine et divers

Mercredi 9 juillet 1947, à 15 h., rue de la Savonnerie 4, à Renens, l'Office des faillites vendra: tours, perceuses, fraiseuses, polisseuses, presse, machines à rectifier, à limer, à planer, à affûter, à souder, à scier, ponceuses, etc., étaux, moteurs, agencement, outillage et petites machines, divers.

La vente comprendra également un gros stock de briquets à terminer et de matières premières servant à leur fabrication, biens appartenant à la masse en faillite de la maison A M C O S. A., Lausanne.

La vente aura lieu en bloc sur la base d'une offre de 40 000 fr. pour une taxe de l'office de 70 000 fr.

Inventaire et conditions de vente à l'Office des faillites, Riponne 1, à Lausanne.

Lausanne, 18 juin 1947. Le préposé: E. Pilet.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (821)
 Produits dentaires — Bureau

Vendredi 4 juillet 1947, à 10 h., Grand-Pont 2, à Lausanne, l'Office des faillites procédera à la vente aux enchères, en bloc, des actifs provenant de la faillite de Roulet Fernand, soit: bureaux, vitrines d'exposition, machines à écrire, tables, chaises, caiseurs, ainsi que des fournitures et instruments pour dentistes, selon inventaire détaillé à disposition des amateurs, au bureau de l'office, Riponne 1.

Lausanne, 18 juin 1947. Le préposé: E. Pilet.

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommé de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne soient pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Vaud Office des poursuites, Lausanne (814)

Vente d'immeubles — Unique enchère Bâtiment locatif

Le mercredi 30 juillet 1947, à 15 h. 30, à la salle de la justice de paix, Palais de Montbenon (Entrée Est), à Lausanne, l'Office des poursuites procédera à la vente par voie d'enchère publique des immeubles appartenant à la

Société immobilière de l'avenue des Oiseaux 9 société anonyme ayant son siège à Lausanne, comprenant bâtiment locatif de 8 appartements de 2 et 3 pièces, sans confort, place, d'une superficie totale de 2 a. 74 ca., situés sur le territoire de la commune de Lausanne, au lieu dit A la Ponthaise, soit à l'avenue des Oiseaux 9.

Assurance-incendie: 91 000 fr.

Estimation fiscale: 65 000 fr.

Taxe de l'Office des poursuites: 60 000 fr.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office des poursuites, Riponne 1, dès le 14 juillet 1947.

Vente requise par la créancière hypothécaire en second rang.

Délai pour les productions: 11 juillet 1947.

Lausanne, le 18 juin 1947.

Le préposé aux poursuites:
H. Chappuis.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (815)

(Art 293 u ff. SchKG. und Art 40 MVo. vom 24 Januar 1941)

Schuldnerin: Marmor-, Stein- und Kies-A.G., Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 11. Juni 1947.

Dauer der Nachlass-Stundung: 4 Monate.

Sachwalter J. Steiger, Sachwalterbureau, Pilatusstrasse 34, Luzern.

Eingabefrist: bis und mit 11. Juli 1947. Die Gläubiger werden aufgefordert, beim gerichtlich bestellten Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 11. September 1947, nachmittags

3 Uhr, im Restaurant «Alpenhof», Obergrundstrasse 73, Luzern.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des gerichtlich bestellten Sachwalters.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (829)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de justice, deuxième cour, 1^{er} étage, salle A, statuera en audience publique, le lundi 30 juin 1947, à 10 heures, sur l'homologation du concordat proposé par de Vigier Roland-A., commerçant en produits de beauté, rue du 31-Décembre 32, Genève, à ses créanciers.

Tribunal de première instance de Genève:
J. Gavard, cis-greffier.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Kt. Luzern Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt (806)

Schuldnerin: Azota, Gesellschaft für chemische Produkte, Genossenschaft, Kramgasse 1 in Luzern.

Datum des Verwerfungsentscheides: 5. April 1947 (ein hiegegen eingereichter Rekurs wurde am 9. Juni 1947 abgewiesen).

Luzern, den 17. Juni 1947.

Amtsgerichtsvicepräsident II Luzern-Stadt:

Dr. W. Fischler.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe.
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Bis auf weiteres werden ausnahmsweise in der Samstagnummer nach den Stiftungspublikationen auch andere Handelsregistererträge veröffentlicht

Jusqu'à nouvel avis nous ferons aussi paraître exceptionnellement le samedi d'autres publications concernant le registre du commerce à la suite de celles relatives aux fondations

Zürich — Zurich — Zurigo

14. Juni 1947.

Personalfürsorge-Stiftung der Schwabenland & Co. A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 285 vom 6. Dezember 1943, Seite 2705). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 17. Oktober 1946 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Bezirksrat Zürich hat als Aufsichtsbehörde der Abänderung am 15. November 1946 die Genehmigung erteilt. Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter beiderlei Geschlechts der Firma « Schwabenland & Co. A.-G. », in Zürich, bzw. deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit, unverschuldeter Notlage, Militärdienst; ausgeschlossen sind jedoch Leistungen, zu denen die Stifterfirma rechtlich verpflichtet ist. Die weiteren Änderungen berühren die früher veröffentlichten Tatsachen nicht.

14. Juni 1947.

Alters- und Hinterlassenen-Versicherung der Angestellten und Arbeiter der Brauerei A. Hürlimann A.G., in Zürich 2; Stiftung (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1946, Seite 1677). Jakob Lüscher ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Fritz Büchli, von Basel, in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

14. Juni 1947.

Fürsorge-Stiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma M. Vogel & Co. Aktiengesellschaft, Margarine- und Speisefettfabrik, Zürich-Oerlikon, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1943, Seite 2366). Heinrich Flad-Perrelet ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift gewählt Dr. Arnold Locher, von Hasle (Bern), in Dietikon.

17. Juni 1947.

Stiftung des Zürcherischen Luftschutz-Verbandes, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 23. Mai 1947 eine Stiftung. Sie hat den Zweck, ihre Mittel einem zu gründenden zürcherischen gemeinnützigen, politisch und konfessionell neutralen Verband zur Verfügung zu stellen. Der zu gründende Verband soll den alleinigen Zweck verfolgen, im Rahmen der behördlichen Vorschriften bei Kriegsgefahr oder während eines Krieges, in den die Schweiz verwickelt ist, die Aufklärung der Bevölkerung über die bestehenden Gefahren und deren möglichen Schutz zu übernehmen. Die Aufklärung soll vor allem durch Vorträge, Kurse, Vorführungen und dergleichen erfolgen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Präsident, der Aktuar und der Quästor des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Es sind dies: Dr. Albert Wiesendanger, von und in Zürich, Präsident; Rudolf Dietrich, von Rütli (Zürich), in Erlenbach (Zürich), Aktuar, und Dr. Hans Leutenegger, von und in Winterthur, Quästor des Stiftungsrates. Domizil: Bahnhofquai 3 in Zürich 1 (beim Polizeinspektorat der Stadt Zürich).

17. Juni 1947.

Saizburger Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1946, Seite 2046). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 20. November 1946 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Das Eidg. Departement des Innern hat als Aufsichtsbehörde am 8. Mai 1947 der Abänderung die Zustimmung erteilt. Die früher veröffentlichten Tatsachen werden durch die Abänderung nicht betroffen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Trachselwald

17. Juni 1947.

Fürsorgekasse der mech. Werkstätte Ernst Lanz, in Huttwil, Stiftung (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1943, Seite 51). Die Stiftung hat am 8. November 1946 ihre Stiftungsurkunde abgeändert. Den Änderungen ist am 11. Januar 1947 die Genehmigung der Aufsichtsbehörde (Gemeinderat von Huttwil) und am 13. Mai 1947 die regierungsrätliche Genehmigung erteilt worden. Zweck ist nunmehr: Gewährung von Unterstützungen an die Angestellten und Arbeiter der Firma « Ernst Lanz » im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität Militärdienst und Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst bzw. des Ehegatten, der Eltern oder der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers und im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten und die Kinder sowie an Personen, für deren Unterhalt der verstorbene Arbeitnehmer ganz oder teilweise aufkommen ist.

Luzern — Lucerne — Lucerna

13. Juni 1947.

Stiftung für Gebrechliche, in Ebikon. Laut öffentlicher Urkunde vom 3. April 1947 hat Amtsrichter Adolf Rast, von und in Ebikon, eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Gründung eines Heims für die Beschäftigung und Berufsausbildung von körperlich und geistig Gebrechlichen, die zufolge ihrer Gebrechen nicht in der Lage sind, im normalen Wirtschaftsprozess ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Bis zur Erreichung des Hauptzweckes können aus den Erträgen des Stiftungsvermögens finanzielle Beihilfen an die Berufsausbildung oder -umschulung von körperlich gebrechlichen Jugendlichen oder Erwachsenen gewährt werden. Verwaltungsorgan der Stiftung ist der aus 7 bis 15 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, der vorerst vom Stifter ernannt wird und sich in der Folge durch Kooptation selber ergänzt. Das Präsidium hält zu Lebzeiten der Stifter inne. Ferner ernannt der Stiftungsrat einen Geschäftsführer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Geschäftsführer. Es sind dies: Adolf Rast, von und in Ebikon, Präsident; Xaver Brunner, von Emmen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Vizepräsident, und Dr. Leo Haas, von Littau, in Reussbühl, Gemeinde Littau, Geschäftsführer. Adresse der Stiftung: Ebikon (beim Präsidenten).

Glarus — Glaris — Glarona

19. Juni 1947.

Unterstützungsfond für die Angestellten & Arbeiter der A. G. Mülhfabrik Horgen-Glarus, in Glarus, Stiftung (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1947, Seite 184). Die Unterschrift des Direktors Dr. Ernst Schönholzer ist erloschen. Kollektivunterschrift wird erteilt an Direktor Hans Klöti, von Bertschikon-Gossau (Zürich), in Schaffhausen; er zeichnet mit einem der Prokuristen kollektiv zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

16. Juni 1947.

Fürsorgefonds der Columeta A.G., in Basel (SHAB. Nr. 1 vom 5. Januar 1942, Seite 3/4). Durch Urkunde vom 14. Mai 1947 wurde das Stiftungsstatut mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 5. Juni 1947 geändert. Zweck sind nun Zuwendungen an das Personal der « Columeta A.G. » oder die Hinterbliebenen, Unterstützung des Personals und der Hinterbliebenen im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität oder Bedürftigkeit.

16. Juni 1947.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma Max Mülhaupt, Automobile, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 23. Mai 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter des Stifters und ihre Angehörigen. Dem Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Max Mülhaupt-Scheer, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Steinering 49.

18. Juni 1947.

Personalfürsorge der Bahnhofkühlhaus A.G., in Basel (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1946, Seite 2451). Durch Urkunde vom 4. Juni 1947 wurde das Stiftungsstatut mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 11. Juni 1947 abgeändert. Der Zweck lautet nun: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter, die bei der « Bahnhof-Kühlhaus A.G. », in Basel, tätig sind oder tätig waren, sowie ihre Familien, insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit, Militärdienst und unverschuldeter, besonderer Notlage.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

14. Juni 1947.

Fürsorge-Fonds der Firma Senn Schuhhaus, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Mai 1947 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma « Senn, Schuhhaus », in St. Gallen, sowie ihre Hinterbliebenen. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, die von der Stifterfirma ernannt werden. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Lina Senn-Sonderegger, von Buchs (St. Gallen), in St. Gallen, Zeughausgasse 22.

18. Juni 1947.

Wohlfahrtsfonds der Firma Markwalder & Co., in St. Gallen (SHAB. Nr. 129 vom 8. Juni 1942, Seite 1283). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen vom 6. Juni 1947 als kantonaler Aufsichtsbehörde wurde die Stiftungsurkunde abgeändert, indem neu als Fürsorgefall die unverschuldete besondere Notlage eingegliedert wurde. Die übrigen Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

29. Mai 1947.

Adda Marietta Schmidheiny-Stiftung, in Pagig. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Mai 1947 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Förderung der öffentlichen Wohlfahrt der Berggemeinde Pagig, insbesondere die zusätzliche Unterstützung und Förderung der Gemeinde mit Rat und finanziellen Mitteln bei der Ausführung ihrer Aufgaben der öffentlichen Hand und die Mithilfe jeglicher Art bei der Verwirklichung gemeinnütziger Institutionen und sozialer Einrichtungen. Die Stiftung kann ausnahmsweise auch einzelne in Not geratene Angehörige (Bürger und Niedergelassene) der Gemeinde Pagig aus ihren Mitteln unterstützen. Die Stiftung wird verwaltet durch einen Stiftungsrat, bestehend aus 5 bis 7 Mitgliedern. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien folgende Mitglieder des Stiftungsrates: Max Schmidheiny, von Balgach, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach, Präsident; Dr. Karl Streit, von Belpberg (Bern) und Zürich, in Zürich, Protokollführer, und Zacharias Walser, von Haldenstein, in Pagig.

Aargau — Argovie — Argovia

12. Juni 1947.

Erziehungsanstalt Kastein, in Aarau, Stiftung (SHAB. Nr. 261 vom 6. Juni 1936, Seite 2615). Die Unterschriften von Emil Wassmer, als Aktuar, und Adolf Humbel, als Kassier, sind erloschen. Es wurden gewählt: Fritz Oser, von Basel, in Aarau, als Aktuar, und Fritz Mauch-Degen, von Teufenthal, in Aarau, als Kassier. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident oder Aktuar oder Kassier je zu zweien kollektiv.

12. Juni 1947.

Aargauische Bauernhilfskasse, in Brugg, Stiftung (SHAB. Nr. 140 v. 19. Juni 1935, Seite 1564). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden Hans Häfeli und Robert Suter; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu gehören dem Stiftungsrat und dem Ausschuss an: Hans Fischer, von Brienzwiler; Dr. Fritz Gersbach, von Wallbach, und Traugott Müller, von Muhlen, alle wohnhaft in Aarau. Vizepräsident des Stiftungsrates ist Emil Bachmann (bisheriges Mitglied). Zeichnungsberechtigt sind der Präsident oder ein anderes Mitglied des Ausschusses kollektiv unter sich oder je eines von ihnen mit dem Verwalter. Mit Beschluss vom 8. November 1946 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau den Namen der Stiftung abgeändert in Aargauische Landwirtschaftliche Bürgerschafts- und Hilfskasse.

12. Juni 1947.

Fond für Erholungsbedürftige, in Aarau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. April 1947 eine Stiftung. Sie hat den Zweck, aus ihren Erträgen unterstützungsbedürftigen, in Aarau wohnhaften, reformierten Personen, welche erholungsbedürftig sind und einen Krankheitsurlaub antreten müssen, an die diesbezüglichen Kosten einen Beitrag zu leisten. Organe sind der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die 2 Revisoren. Dem Stiftungsrat gehören an: Gertrud Frey-Bally, von und in Aarau, als Präsidentin; Elvira Henny-Vogler, von Ziefen, in Aarau, als Kassierin, und Lilly Haller-Geiser, von Zofingen, in Aarau, als Aktuarin. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv. Domizil: bei der Präsidentin, Laurenzenvorstadt 107.

17. Juni 1947.
Personalfürsorgestiftung der Firma Splesshofer & Braun, Zurzach, in Zurzach (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1945, Seite 2449). Franz Baumgartner, Vizepräsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt: Robert Büchi-Jeker, von Bichelsee, in Zurzach, als Vizepräsident, und Lina Suter-Rudolf, von Gfip-Oberfrick, in Zurzach, als Mitglied. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem Mitglied des Stiftungsrates.

17. Juni 1947.
Fürsorgefonds für Angestellte der Firma A. Hagnauer & Cie. Aktiengesellschaft, Vereinigte Lederfabriken Aarburg und Lugano, in Aarburg, Stiftung (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1945, Seite 356). Durch notariellen Akt vom 5. April 1947 wurde die Stiftungsurkunde vom 31. März 1941, mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 5. Mai 1947, teilweise abgeändert. Aus dem Stiftungsvermögen und seinen Erträgen dürfen weder Gratifikationen und ähnliche Lohnzulagen, noch irgend welche Leistungen, zu denen die Stifterfirma rechtlich verpflichtet ist, erbracht werden.

17. Juni 1947.
Wohlfahrtsfonds für Arbeiter der Firma A. Hagnauer & Cie. Aktiengesellschaft, Vereinigte Lederfabriken Aarburg und Lugano, in Aarburg, Stiftung (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1945, Seite 356). Durch notariellen Akt vom 5. April 1947 wurde die Stiftungsurkunde vom 14. Dezember 1922, mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 5. Mai 1947, teilweise abgeändert. Aus dem Stiftungsvermögen und seinen Erträgen dürfen weder Gratifikationen und ähnliche Lohnzulagen, noch irgend welche Leistungen, zu denen die Stifterfirma rechtlich verpflichtet ist, erbracht werden.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

13. Juni 1947.
Fürsorgefonds der Firma Joh. Lab & Cie., A.G., in Amriswil (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1945, Seite 1227). Die Stiftungsurkunde wurde mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 28. Mai 1947 revidiert. Die Aenderungen berühren die früher publizierten Bestimmungen nicht.

13. Juni 1947.
Angestellten- und Arbeiterfürsorgestiftung der Firma Berger & Co., Automatenstickerel, Altnau, in Altnau. Unter diesem Namen wurde durch öffentliche Urkunde vom 9. Mai 1947 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Fürsorge für alle Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma. Soweit es die Mittel der Stiftung gestatten, können auch an Heimarbeiter und Heimarbeiterinnen Unterstützungen ausgerichtet werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den Stiftungsrat und die Kontrollstellg. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, die von der Stifterfirma gewählt werden. Ihm gehören an: Hans Nüesch jun., von Balgach, in Heerbrugg-Au, als Präsident; Rudolf Rüdinger, von Krummenau, in Balgach, als Aktuar, sowie Hans Nüesch sen., von Balgach, in Heerbrugg-Au, und Emil Berger, von Sennwald, in Balgach, als Mitglieder. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder.

18. Juni 1947.
Unterstützungsfonds der Angestellten & Arbeiter der Firma Kappeler A.G., in Frauenfeld (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1947, Seite 185). An Stelle von Fritz Ernst wurde Arnold Bosshard, von Turbenfhal, in Frauenfeld, als Mitglied in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten. Die Unterschrift von Fritz Ernst ist erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

17 juin 1947.
Fonds de prévoyance de Bonnard et Cie Société anonyme, à Lausanne, fondation (FOSC. du 15 septembre 1944, page 2056). Alfred Bonnard, de Cossonay, à Pully, est nommé membre du comité de direction avec signature individuelle.

18 juin 1947.
Fonds de maladie en faveur des employés et ouvriers de la Société anonyme des Etablissements Ch. Mallefer, à Renens, à Renens; fondation (FOSC. du 8 janvier 1942). Suivant acte authentique du 14 juin 1947 et avec l'approbation de l'autorité supérieure de surveillance du 22 avril 1947, les statuts de la fondation ont été modifiés sur un point qui n'est pas soumis à publication.

Zürich — Zurich — Zurigo

28. Mai 1947. Waren aller Art.
MARVEGA, Schmid & Co., in Zürich 8, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1947, Seite 790), Import und Export von Waren aller Art. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 500 in die Gesellschaft eingetreten Dr. Heinrich Reinhardt, von Basel, in Zürich.

13. Juni 1947. Immobilien usw.
Denoc A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1947, Seite 1318), Erwerb und Verwaltung von Grundstücken usw. Die Generalversammlung vom 27. Mai 1947 hat neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Das Grundkapital von Fr. 5000 ist durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 100 und 35 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 50 000 erhöht worden. Es ist nun eingeteilt in 100 Namenaktien, Serie A, zu Fr. 100, 10 Namenaktien, Serie B, zu Fr. 500 und 35 Namenaktien, Serie C, zu Fr. 1000. Alle Aktien sind voll einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dr. Werner Rossi, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident. Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Emil Hofmann, von Matzingen, in Zürich.

13. Juni 1947. Metallwaren usw.
AMBRAS GmbH. (AMBRAS S. à r.l.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Mai 1947 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zweck der Gesellschaft sind Import und Export von, sowie Handel mit Waren aller Art, insbesondere Metallwaren, Messerschmiedwaren und Haushaltsartikeln; ferner Übernahme von Vertretungen aller Art. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen, sowie Liegenschaften erwerben und veräußern. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000 sind Eduard Angst-Motta, von Wasterkingen, in Zürich 6, und Hans Isler-Pozzi, von Mauren und Mettschlatt, in Mailand. Die Gesellschaft übernimmt von den beiden Gesellschaftern die im Inventar vom 16. Mai 1947 aufgeführten Metall- und Messerschmiedwaren im Gesamtwert von Fr. 20 004.35. Der Übernahmepreis beträgt Fr. 20 000 und wird voll auf die Stammeinlagen der beiden Gesellschafter angerechnet. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch ein-

geschriebenen Brief. Geschäftsführer sind die beiden Gesellschafter Eduard Angst-Motta und Hans Isler-Pozzi. Sie führen Einzelunterschrift: Geschäftsdomizil: Stampfenbachstrasse 52 in Zürich 6 (eigenes Lokal).

13. Juni 1947. Juwelen usw.
B. Neresheimer Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1941, Seite 1383), Handel mit Juwelen und Bijouterien usw. Die Generalversammlung vom 9. Mai 1947 hat die Statuten dem neuen Rechte angepasst. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan. Dr. Albert Maag ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Josef Henggeler, von Unter-Aegeri, in Zürich.

13. Juni 1947.
Accumulatoren-Fabrik Oerlikon, in Zürich 11, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1946, Seite 1691). Dr. Oskar Schmidt ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Hans Erny, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Vizepräsident desselben. Kollektivprokura ist erteilt an Hans Keller, von Amriswil (Thurgau), in Wallisellen, und Roger Monnat, von Saignelégier (Bern), in Lausanne. Die zeichnungsberechtigten Personen zeichnen unter sich je zu zweien.

13. Juni 1947.
Buchdruckerel Feldegg A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 12 vom 17. Januar 1942, Seite 127). Otto Wolfensberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Bernhard Schmid, Delegierter des Verwaltungsrates, ist nun auch Präsident desselben. Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurden in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt: Jakob Klausner, von Ebnat (St.Gallen), in Zug, als Vizepräsident, und Hermine Schmid-Klausner, von Oetwil an der Limmat, in Zollikon, als weiteres Mitglied. Sie zeichnen gemeinsam.

13. Juni 1947.
Baugenossenschaft Uetikon am See, in Uetikon am See (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1946, Seite 18). Eugen Hunziker ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Kassier gewählt Ernst Beer; von und in Uetikon am See. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder Aktuar.

13. Juni 1947. Lack, Farben.
Hans Dold & Cie., in Wallisellen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 169 vom 21. Juli 1944, Seite 1649), Lack- und Farbenfabrik. Dr. Kurt Dold, bisher Kommanditär, ist nun unbeschränkt haftender Gesellschafter; seine Kommandite sowie seine Prokura sind erloschen.

13. Juni 1947.
A. Schmid, Maschinenbau, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist August Schmid-Schrempf, von Zürich, in Zürich 3. Entwicklung, Konstruktion und Fabrikation von Apparaten und Maschinen. Schweighofstrasse 360.

13. Juni 1947. Automobile.
Paul Bader, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Paul Bader-Meili, von Zürich, in Zürich 11. Autoreparaturwerkstätte; Handel mit Automobilen. Hammerstrasse 11.

13. Juni 1947. Textilien, elektrische Apparate usw.
Prohag, J. H. Füglistaler & Co., in Zürich 2. Unter dieser Firma sind Johann Füglistaler, von Oberwil (Aargau), in Zürich 2, und Antonius Adrianus Johannes Jongenelen, niederländischer Staatsangehöriger, in Mouthiers (Département Doubs, Frankreich), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1946 ihren Anfang genommen hat. Export von und Import von, Handel mit sowie Vertretungen von Textilien, elektrischen Apparaten, Uhren, und Waren aller Art. Stockerstrasse 55.

13. Juni 1947. Waren aller Art.
Mibo, Import-Export, Hedwig Bosshard, in Zürich (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1946, Seite 1945), Waren aller Art. Die Prokura von Jakob Müller ist erloschen.

13. Juni 1947. Besteck-Einbauten.
Georg Meister Etzelsfabrik Rheineck, bisher in Rheineck (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1932, Seite 2041). Diese seit 29. Oktober 1929 im Handelsregister des Kantons St.Gallen eingetragene Einzelfirma hat den Sitz nach Uster verlegt. Inhaber ist Georg Meister, von Merishausen (Schaffhausen), nun in Uster. Die Firma lautet nun **G. Meister, Besteck-Einbauten** und verzweigt als nunmehrigen Geschäftsbereich Besteck-Einbauten. Geschäftslokal: Brunnenstrasse 9.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarberg

13. Juni 1947.
Schweinezuchtgenossenschaft Schüpfen und Umgebung, in Schüpfen (SHAB. Nr. 133 vom 16. Juni 1936, Seite 1412). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 28. April 1947 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Rechts angepasst. Die Firma wurde geändert in **Schweinezuchtgenossenschaft Schüpfen, Meikirch und Umgebung**. Publikationsorgan ist der «Anzeiger für das Amt Aarberg». Sofern das Gesetz es vorschreibt, sind die Bekanntmachungen im Amtsblatt des Kantons Bern und im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu veröffentlichen. Aus dem Vorstand sind ausgetreten: durch Tod: der Vizepräsident Alexander Schlupe; durch Rücktritt: der Präsident Rudolf Stämpfli; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden neu gewählt: als Präsident: Alexander Stämpfli, von Schüpfen, in Meikirch (bisher Vizepräsident); als Vizepräsident: Rudolf Minger, von Mülchi und Schüpfen, in Schüpfen (bisher Sekretär/Kassier); als Sekretär: Hans Wyss, von Strengelbach, in Grächwil, Gemeinde Meikirch (bisher Beisitzer). Die Unterschriften führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: beim Präsidenten.

13. Juni 1947.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Werdthof, in Werdthof, Gemeinde Kappelen (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1945, Seite 114). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 29. April 1947 neue Statuten angenommen. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder durch das Mittel der genossenschaftlichen Selbsthilfe. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen; reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder mit ihrem ganzen Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv zu zweien. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der Vizepräsident Franz Stucki und der Sekretär Jakob Schwab; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu gewählt wurden: als Vizepräsident: Fritz Schnegg, von Meikirch; als Sekretär: Fritz Kocher, von Worben; beide auf dem Werdthof, Gemeinde Kappelen.

Bureau Aarwangen

13. Juni 1947. Eisenwaren, Kohlen usw.
Geiser & Co., in Langenthal, Eisen-, Eisenwaren- und Kohlenhandlung en gros und en détail, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1946, Seite 145). Die an Gottfried Born erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Bureau Bern

13. Juni 1947.
Haute Mode Walter Aebi A.G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 12. Juni 1947 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung von ungarnierten und garnierten Modell-Damenhüten, deren Vertrieb im In- und Ausland sowie Handel mit Modelfurnituren. Die Gesellschaft kann sich an Firmen mit ähnlichem Zweck beteiligen, solche übernehmen oder gründen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Einladungen zur Generalversammlung und die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe, soweit sämtliche Adressen der Aktionäre der Verwaltung hekannt sind, andernfalls durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehört ihm einzig an Walter Aebi, von Kirchberg bei Burgdorf, in Bern. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Zeughausgasse 27 (in gemieteten Räumlichkeiten).

13. Juni 1947.
Siedlungsgenossenschaft Rüttfeld, in Zollikofen, Erstellung oder Vermietung von gesunden und billigen Eigenheimen usw. (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1947, Seite 470). Der bisherige Kassier Werner Hirt ist infolge Rücktritts aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Kassier wurde in der Generalversammlung vom 23. Mai 1947 gewählt Ernst Meier, von Täggrig, in Zollikofen. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Sekretär.

13. Juni 1947.
Genossenschaft bernischer Sägebesitzer, in Bern (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1946, Seite 1607). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Mai 1947 die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderung: Die Firma lautet nunmehr Bernischer Sägereiverband. Die Genossenschaft bezweckt: a) die Regulierung der Einkaufspreise von Rundholz; b) die Regulierung der Verkaufspreise von Schnittwaren; c) Vereinbarungen mit Behörden, Verbänden und Personen zum Schutze des Sägereigewerbes; d) die Förderung der beruflichen Ausbildung; e) die Wahrung der Berufsinteressen in jeder Hinsicht. Ferner kann die Genossenschaft den Einkauf und Verkauf von Waldungen, Rundholz und Schnittwaren vornehmen. Die Verwaltung der Genossenschaft besteht aus je 3 Vertretern jedes Kreises. Die Geschäftsleitung besteht aus dem Präsidenten und dem ersten und zweiten Vizepräsidenten. Es zeichnet der Präsident kollektiv mit dem ersten oder dem zweiten Vizepräsidenten. Die Einladungen und Mitteilungen der Genossenschaft erfolgen durch Zirkular an die Mitglieder oder durch Veröffentlichung in der «Schweiz. Holzzeitung»; die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation in der «Schweiz. Holzzeitung» und, soweit es das Gesetz verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Bureau Biel

12. Juni 1947. Milchprodukte.
Fritz Reinhard-Bigler, in Biel, Milch-, Käse- und Butterhandlung (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1933, Seite 714). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

13. Juni 1947. Messerschmiede.
Gamba Frères, in Biel, Messerschmiede, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 249 vom 25. Oktober 1937, Seite 2382). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach beendigter Liquidation und Geschäftsübergang gelöscht.

Bureau Burgdorf

13. Juni 1947.
Kies-Industrie A.G. in Rüttligen, in Rüttligen-Alchenflüh (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1935). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. Mai 1947 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Das Aktienkapital von Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000, ist voll einbezahlt. Die Einberufung der Generalversammlung und die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Organ für die Bekanntmachungen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Adolf Lehner infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist nunmehr der bisherige Sekretär/Kassier Hans Lehner, von und in Rüttligen, Gemeinde Rüttligen-Alchenflüh. Er führt Einzelunterschrift.

Bureau Interlaken

13. Juni 1947.
Kurhaus und Pension Beatenberg A.G., in Beatenberg (SHAB. Nr. 127 vom 4. Juni 1947, Seite 1500). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 9. Juni 1947, wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Das Aktienkapital von Fr. 30 000, bisher eingeteilt in 6 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 5000, wurde auf Fr. 60 000 erhöht durch Ausgabe von 6 Namenaktien zu Fr. 5000. Das neue Aktienkapital beträgt nun Fr. 60 000, eingeteilt in 12 Namenaktien zu Fr. 5000. Die bisherigen 6 voll liberierten Namenaktien zu Fr. 5000 sind in Verbindung mit den 6 neuen Aktien umgetauscht worden in 12 Namenaktien zu Fr. 5000, die mit 50% = Fr. 30 000 liberiert sind. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern, die Kollektivunterschrift zu zweien führen.

13. Juni 1947. Pension.
Chr. Kübli, in Interlaken. Inhaber der Firma ist Christleb Kübli, von Matten, in Interlaken. Betrieb der Pension «Flora». Rugenparkstrasse 33.

13. Juni 1947. Hotel usw.
Fritz Diefler, in Unterseen, Betrieb des Hotels «Drei Schweizer» und des Hotels und Pension «Hardermannli» (SHAB. Nr. 127 vom 4. Juni 1937, Seite 1289). Die Firma hat den Betrieb des Hotels «Drei Schweizer» aufgegeben.

13. Juni 1947. Hotel.

C. Aellig, in Unterseen. Inhaber der Firma ist Christian Aellig, von Adelsboden (Bern), in Unterseen. Betrieb des Hotels «Strandbad Neuhaus».

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

13. Juni 1947.
Holzverwertungsgenossenschaft Trub und umliegender Gemeinden, in Trub (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1944, Seite 2458). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 10. November 1945 ihre Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung des Nutzholzes, lückenlose Organisation der Waldbesitzer, Aufklärung und Belehrung auf dem Gebiete der Waldwirtschaft, die gemeinsame Stellungnahme in forstwirtschaftlichen Fragen und Angelegenheiten und die Fühlungnahme mit andern Waldbesitzer-Verbänden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist der «Anzeiger für das Amt Signau», in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 13 bis 17 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau Nidau

13. Juni 1947.
Milchverwertungsgenossenschaft Möriegen, in Möriegen (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1933, Seite 2471). Die Genossenschaft hat in den Generalversammlungen vom 19. Oktober 1946 und 28. Februar 1947 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen OR. angepasst. Sie bezweckt auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe die bestmögliche Verwendung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Die Publikationen erfolgen im «Amtsanzeiger von Nidau», soweit im Gesetze vorgesehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus der Verwaltung sind ausgeschieden Rudolf Wyss und Adolf Blösch-Hofmann; ihre Unterschriften sind erloschen. Gottfried Hofmann, von und in Möriegen, ist Präsident; Armin Hurni, von Sutz, in Möriegen, Vizepräsident; Willy Bauder, von Mett, Gemeinde Biel, in Möriegen, Sekretär; Emil Blösch, von und in Möriegen, Kassier. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

13. Juni 1947.
Milchverwertungsgenossenschaft Schwadernau, in Schwadernau. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch sowie die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft. Die Statuten datieren vom 26. Mai 1944. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist der «Amtsanzeiger von Nidau» und, soweit im Gesetze vorgeschrieben, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Fritz Gnägi-Jost, von Schwadernau, ist Präsident; Hans Maurer-Gnägi, von Schwadernau, Sekretär/Kassier, zugleich Vizepräsident; beide in Schwadernau. Präsident, Vizepräsident und Sekretär/Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Saanen

13. Juni 1947. Epicerie, Comestibles.
V. Grossmann-Hofmann, in Gstaad, Gemeinde Saanen, Epicerie fine, Comestibles (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1934, Seite 2450). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

13. Juni 1947. Lebensmittel, Comestibles.
A. Grossmann, in Gstaad, Gemeinde Saanen. Inhaber dieser Firma ist Alfred Grossmann, von Brienz, in Gstaad, Gemeinde Saanen. Lebensmittel und Comestibles.

13. Juni 1947.
Viehzeugungsgenossenschaft Saanen, in Saanen (SHAB. Nr. 25 vom 30. Januar 1941, Seite 202). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 28. Februar 1947 neue, den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts entsprechende Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist die Hechtung und Förderung der Simmentalcr-Alpflück-Viehzucht; sie unterstützt die Zuchtbuchführung, Leistungserhebungen, Zuchtvielmärkte usw. Sie erstrebt auch einen grösseren züchterischen Erfolg der Mitglieder durch gemeinsame Beschaffung von Zuchtstieren. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Emil Haldi, als Präsident (bisher), und Samuel Würsten, als Sekretär (bisher), führen kollektiv die Unterschrift für die Genossenschaft. Die Mitteilungen der Genossenschaft erfolgen mündlich an den Versammlungen oder durch Bietkarten. Die Bekanntmachungen erscheinen im «Anzeiger von Saanen», soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist.

13. Juni 1947.
Treichler-Feuz, Golf-Hotel Alpenruhe und Nevada, in Ebnit, Gemeinde Saanen (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1927, Seite 2114). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

13. Juni 1947. Vertretungen.
von Tele-Bally Alexandra Karolína, in Gstaad, Gemeinde Saanen, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1946, Seite 2004). Die Firma wird infolge Eintritt in eine Kollektivgesellschaft gelöscht (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1947, Seite 1638).

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

9. Juni 1947.
Käseerzeugungsgenossenschaft Oberdiessbach, in Oberdiessbach (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1938, Seite 879). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Dezember 1943 ihre Statuten revidiert und sie dem neuen OR. angepasst. Der Zweck ist die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsanzeiger von Konolfingen» und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär zu zweien.

Bureau Thun

13. Juni 1947. Immobilien.
Bellevue-Park A.G., in Thun; Erwerbung, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1945,

Seite 232). Die Generalversammlung vom 29. März 1947 hat zum neuen Verwaltungsrat, und zwar als Präsident gewählt Hermann Staub, von Oberörs (Bern), in Hilterfingen, mit Kollektivunterschrift. Hans Galeazzi, bisheriger Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nun: Bellevuestrasse 9 (Bureau des Präsidenten).

Uri — Uri — Uri

13. Juni 1947.

Milchverwertungs-Genossenschaft, in Silenen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der Milch. Die Statuten datieren vom 4. Mai 1947. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch subsidiär. Die Bekanntmachungen erscheinen im Amtsblatt des Kantons Uri und, soweit das Gesetz dies verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär oder dem Kassier zu zweien kollektiv. Albin Zraggen, von und in Silenen, ist Präsident; Josef Indergand, von Gurtellen, in Silenen, Vizepräsident; Josef Loretz, von und in Silenen, Kassier; Josef Arnold, von Spiringen, in Silenen, Sekretär.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

13. Juni 1947. Merceriewaren, Spielwaren usw.

Frau Christine Wolf-Gut, in Stans, Handlung in Mercerie, Quincaillerie- und Spielwaren sowie in Bekleidungsartikeln unter der Enseigne « Stanserbazar » (SHAB. Nr. 113 vom 19. Mai 1931, Seite 1083). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöst.

13. Juni 1947. Merceriewaren, Reiseartikel usw.

Frau H. Blättler-Wolf, in Stans. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Hedy Blättler, geborene Wolf, von Hergiswil (Nidwalden), in Stans. Handel mit Merceriewaren, Reise- und Bekleidungsartikeln unter der Enseigne « Stanserbazar ».

Freiburg — Fribourg — Fribourg Bureau de Fribourg

10 juin 1947. Verre.

Vitrotec A.G. (Vitrotec S.A.), à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 4 juin 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une fabrication de verre, l'achat et la vente de verres de tout genre, ainsi que leur importation et exportation. La société peut s'intéresser à toutes entreprises similaires, acquérir des immeubles et les revendre. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 500 actions nominatives de 100 fr. libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les communications se font par lettre recommandée. Les publications ont lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Edouard Cardinaux, de et à Berne, président; Robert Cardinaux, de Berne, à Strasbourg, vice-président, et Max Roth, de et à Berne, membre, lesquels ont la signature individuelle, ainsi que le directeur Hans Tschachtli, de Chiètres, à Fribourg. Siège: Bethléem 20 (dans les locaux de la société).

13 juin 1947.

Société privée de commerce et d'industrie, à Fribourg, société anonyme (FOSC. du 25 mars 1938, N° 71, page 683). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 6 juin 1947, la société a décidé: 1° de transformer les 1000 actions de 100 fr. chacune formant son capital social, actuellement nominatives, en actions au porteur; 2° de réunir 10 des dites actions de 100 fr. en une action nouvelle de 1000 fr. au porteur; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres (au lieu d'un à cinq).

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Kriegstetten

13. Juni 1947. Präzisionsschrauben usw.

MAFIX A.G., in Obergerlafingen, Herstellung und Verkauf von Präzisionsschrauben, Fassonstücken und Gebrauchsartikeln (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1946, Seite 2819). Walter Bornier als einziges Verwaltungsratsmitglied ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als einziges Mitglied der Verwaltung gewählt Ernst Mäder, von Mühleberg, in Derendingen. Er führt Einzelunterschrift.

Bureau Olten-Gösgen

13. Juni 1947.

Papeteristen-Einkaufsgenossenschaft (PEG), in Olten (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1946, Seite 2155). Albert Möschi ist als Obmann zurückgetreten. Er bleibt als Lagerverwalter weiterhin vertretungsberechtigtes Mitglied der Verwaltung. Obmann ist nun der bisherige Beisitzer Edgar Höchli, von und in Baden. Diese beiden führen wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Gemäss Statuten ist der Geschäftsführer ebenfalls Mitglied der Verwaltung.

13. Juni 1947. Inkasso, Liegenschaften usw.

Kölliker, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Oscar Kölliker, von Wolfwil, in Olten. Rechts-, Inkasso- und Geschäftsbureau, Liegenschaften-Vermittlung, Verwaltungen, Auskunft, Informationen, Nachforschungen und Vertretungen aller Art. Geschäftsdomizil: Römerstrasse 8.

13. Juni 1947.

Idealmöbel A.-G. vormalig Albert Wildt, in Olten, Fabrikation von und Handel mit Möbeln nach System « Ideal », sowie Laden- und Bureaueinrichtungen usw. (SHAB. Nr. 75 vom 1. April 1940, Seite 594). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 3. Juni 1947 wurden die Statuten revidiert und die Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Firma wird nun wie folgt geführt: **Idealmöbel A.G. vorm. Albert Wildt** Das Grundkapital von bisher Fr. 10 000 wird auf Fr. 50 000 erhöht durch Heraussetzung des Nennwertes der bisherigen 20 Namenaktien von Fr. 500 auf je Fr. 2500. Der Erhöhungsbetrag von Fr. 40 000 ist zu Fr. 15 000 liberiert durch Entnahme aus zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Reserven. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 2500; es ist mit Fr. 25 000 liberiert. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbcheinigung. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

12. Juni 1947. Torf usw.

Torfstreuafabrik A.-G. Oberriet, in Oberriet, Gewinnung und Verarbeitung von Torf zu Streue und zu Torfmull usw. (SHAB. Nr. 304 vom 31. Dezember 1942, Seite 2979). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Dr. med. Wilhelm Zäch, Präsident, und Ernst Büchel, Geschäftsführer. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Joseph Sartory, von Berg (St. Gallen), in Bern, als Präsident, und Hans Lehmann, von Straubenzell, in Oberriet. Zum Geschäftsführer wurde ernannt das bisherige Verwaltungsratsmitglied Karl Zäch, von und in Oberriet. Der Präsident sowie der Geschäftsführer führen Einzelunterschrift.

12. Juni 1947.

Elektrizitätsgenossenschaft Muolen, in Muolen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1943, Seite 419). An der Generalversammlung vom 13. Mai 1947 wurden die Statuten dem neuen Rechte angepasst. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die übrigen im « Mitteilungsblatt der Gemeinde Muolen ».

12. Juni 1947.

Weberer Ebnat A.G., in Ebnat, Fabrikation von Feingeweben und verwandten Artikeln (SHAB. Nr. 179 vom 5. August 1931, Seite 1714). An der Generalversammlung vom 31. Mai 1947 wurden die Statuten dem neuen Rechte angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

12. Juni 1947.

Verein Kur- und Erholungsheim Bergruh, in Amden (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1946, Seite 3476). Walter Maurer, Vizepräsident und Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident und Aktuar in den Vorstand gewählt: Josef Egli, Pfarrer, von Bronschhofen, in Amden. Der Präsident und Vizepräsident/Aktuar führen kollektiv die Unterschrift.

12. Juni 1947. Plastikartikel, Autovermietung.

W. Bischof, in St. Gallen, Handel mit Plastikartikeln und Autovermietung (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1946, Seite 3476). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. Juni 1947. Buchdruckerei.

Cavelti & Co., in Rorschach, Buchdruckerei, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1941, Seite 1554). Die Kommanditistin Elsa Schmalz-Cavelti heisst nun Elsa Cavelti, geschiedene Schmalz, und wohnt in Zürich; der Kommanditär Dr. Leo Cavelti wohnt nun ebenfalls in Zürich.

12. Juni 1947.

E. Peter Papierwaren en gros, in St. Gallen. Inhaberin der Firma ist Elvira Peter, von Bettwiesen (Thurgau), in St. Gallen. Handel mit Papierwaren. St.-Jakob-Strasse 92.

13. Juni 1947.

E. Bänziger, Baugeschäft-Sägerei, in Rheineck. Inhaber der Firma ist Emil Bänziger, von Lutzenberg, in Rheineck. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Bänziger, von Lutzenberg, in St. Margrethen. Baugeschäft, Sägerei und Holzhandel; Liegenschaft im Fahr Nr. 29.

Graubünden — Grisons — Grigioni

12. Juni 1947.

Milchproduzentengenossenschaft Maienfeld, in Maienfeld (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1946, Seite 2231). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 27. März 1947 ihre Statuten teilweise revidiert. Die Genossenschafter haften nunmehr persönlich und solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft.

13. Juni 1947. Fuhrhaltereien usw.

Gian Torriani-Schmid, in Campfer, Gemeinde Silvaplana, Fuhrhaltereien und Lohnkutscherei (SHAB. Nr. 256 vom 3. November 1925, Seite 1835). Diese Firma wird, da die Eintragungspflicht nicht mehr besteht, infolge Verzichts auf die Eintragung gelöst.

13. Juni 1947. Erstellung von Wohnungen.

Aktiengesellschaft zur Friedau, in Chur (SHAB. Nr. 318 vom 24. Dezember 1909, Seite 2116). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 3. Juni 1947 wurden die Statuten revidiert und an die Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Als Publikationsorgan wurde das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Das Grundkapital von Fr. 60 000 ist voll einbezahlt.

13 giugno 1947. Macelleria.

Tomaso Zanetti fu Francesco, in Poschiavo, macelleria (FUSC. del 20 settembre 1922, N° 220, pagina 1824). La ditta viene cancellata ad istanza del titolare per cessione della macelleria, con attivo e passivo alla nuova ditta « Fratelli Zanetti », in Poschiavo.

13 giugno 1947. Macelleria, ecc.

Fratelli Zanetti, in Poschiavo e succursale in Campocologno, comune di Brusio. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società in nome collettivo fra Mario Zanetti, Celso Zanetti e Nicola Zanetti, tutti da e in Poschiavo. La società ebbe inizio col 15 aprile 1947. La società assume attivo e passivo della cancellata ditta « Tomaso Zanetti fu Francesco », in Poschiavo, ed è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale dei soci Mario e Celso Zanetti. Macelleria e salsamentaria.

13. Juni 1947. Autotransporte.

Hans Walser, in St. Peter. Inhaber dieser Firma ist Hans Walser, von Frümisen, Gemeinde Sennwald (St. Gallen), in St. Peter. Autotransporte.

13. Juni 1947. Beteiligungen usw.

Quercus Investment Co. A.G., in Chur (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1946, Seite 1375). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Juni 1947 das Aktienkapital von Fr. 500 000 durch Ausgabe von 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 1 000 000 erhöht. Das Grundkapital von Fr. 1 000 000 ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

13. Juni 1947.

Landwirtschaftlicher Verein Alterswilen, in Alterswilen (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1947, Seite 1362). Die Genossenschaft hat gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 11. Mai 1947 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet nun **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Alterswilen & Umgebung**. Zweck der Genossenschaft ist die Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs, die möglichst vorteilhafte Verwertung

von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes sowie die Veranstaltung von Kursen und Vorträgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher solidarisch und unbeschränkt. Daneben besteht unbeschränkte Nachschusspflicht zur Deckung von Bilanzverlusten. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Der Vizepräsident Albert Ludwig, von Dippishausen, in Altshausen, ist nun kollektiv zeichnungsberechtigt.

13. Juni 1947.

Darlehenskassenverein der Munizipalgemeinde Aadorf, in Aadorf (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1944, Seite 1227). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 15. April 1945 wurde die Firma abgeändert in **Darlehenskasse Aadorf**. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Heinrich Held, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Aktuar Alfred Ruckstuhl, von und in Aadorf, wurde zum Vizepräsidenten ernannt und als Aktuar wurde Rudolf Heim, von und in Aadorf, neu in den Vorstand gewählt. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit je einem weiteren Mitglied des Vorstandes.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

13 giugno 1947. Tessuti.

Giuseppe Peduzzi, a Lugano, importazione, esportazione, commercio tessuti (FUSC. dell'8 dicembre 1945, N° 288, pagina 3064). La procura conferita a Mario Bonoff è estinta. Nuovo recapito: viale al Forte 3, presso D^r Luigi Ottaviani.

13 giugno 1947. Legno, segheria, ecc.

Arrigo Grossi, in Lugano, impresa per la lavorazione e fornitura del legno, segheria, carpenteria, legnami e legna, ecc. (FUSC. del 19 ottobre 1944, N° 251, pagina 2567). La ditta viene cancellata dal registro di commercio di Lugano causa il trasferimento della sua sede a Bellinzona (FUSC. dell'11 giugno 1947, N° 133, pagina 1580).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

12 juin 1947.

Grand Hôtel Château-d'Oex S.A., à Châteaux-d'Oex (FOSC. du 2 juin 1947, N° 125, page 1477). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Georges Duboux, de Lutry/Grandvaux, à Lausanne, président; William Baier, de et à Prilly, secrétaire (déjà inscrit); Gabriel Morier-Genoud, de et à Château-d'Oex (déjà inscrit), et Paul Martin, de Rossinière, à Château-d'Oex, administrateurs. Hans Peter, vice-président, a démissionné et ses pouvoirs sont éteints. La signature de Hilda Elmer, directrice, est radiée. La société est engagée par la signature de chacun des administrateurs signant à deux comme suit: le président et le secrétaire ou bien l'un des deux précédents avec l'un ou l'autre des administrateurs.

Bureau de Grandson

13 juin 1947. Pierres fines.

Arthur Robert, à Grandson, perçage de pierres fines pour l'horlogerie (FOSC. du 31 janvier 1945, N° 25, page 264). La maison confère procuration individuelle à Elise Robert-Wyler, des Verrières, à Grandson.

Bureau de Lausanne

13 juin 1947. Alimentation, bonneterie.

E. Dormond, à Lausanne, alimentation générale, bonneterie (FOSC. du 2 novembre 1943). Procuration avec signature individuelle est accordée à l'épouse Catherine Dormond, née Martin, d'Ollon (Vaud), à Lausanne.

13 juin 1947.

Société Immobilière du Vert Vaillon, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 19 décembre 1932). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 12 juin 1947, la société a décidé: 1° de porter le capital social de 36 000 fr., divisé en 36 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées, à 50 000 fr. par l'émission de 50 actions nominatives de 1000 fr., libérées jusqu'à concurrence de 36 000 fr. par 720 fr. par action et l'échange des 36 actions anciennes contre les 50 nouveaux titres; 2° de modifier les statuts et de les adapter au droit nouveau. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr., libérées jusqu'à concurrence de 36 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée ou par une seule publication dans l'organe de la société.

13 juin 1947. Electricité.

Duvoisin et Cie, à Lausanne, entreprise électrique, société en commandite (FOSC. du 12 juin 1935). La société est dissoute par suite du décès de l'associé indéfiniment responsable Charles Duvoisin. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation sous la raison sociale; **Duvoisin et Cie en liquidation**. Frédéric Cart, de L'Abbaye et Le Lieu, à Lausanne, est nommé liquidateur avec signature individuelle.

13 juin 1947. Immeubles.

Avenue d'Echallens 39-41 S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 25 janvier 1938). Les pouvoirs des administrateurs Thérèse Paultré et Octave Gaberel sont éteints. L'administrateur John Pilloud est démissionnaire; les signatures de John Pilloud et Thérèse Paultré sont radiées. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Etienne Poncet, de et à Genève.

13 juin 1947. Ferblanterie, couverture, etc.

Georges Huber, à Lausanne, entreprise de ferblanterie, couverture et appareillage (FOSC. du 9 novembre 1925). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

13 juin 1947. Ferblanterie, couverture, etc.

Jean Scheim, à Lausanne. Le chef de la maison est Jean-Albert Scheim, allié Collet, de Iseltwald (Berne), à Lausanne. Entreprise de ferblanterie, couverture et appareillage. Avenue de Chailly 32-34.

13 juin 1947. Immeubles, pensionnat, etc.

Institution Château-Mont-Choisil S.A., à Pully, affaires immobilières, pensionnat, etc. (FOSC. du 24 novembre 1936). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 12 juin 1947, la société a adopté de nouveaux statuts conformes au droit nouveau. La société a pour but l'exploitation d'un pensionnat, l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles. Lors de sa constitution la société avait pour but l'achat, pour le prix de

600 000 fr., d'une propriété sise sur le territoire de la commune de Pully, en lieu dit « En Rosiaz » d'une surface de 10 000 m² ainsi que l'exploitation du pensionnat de jeunes filles qui s'y trouvait. L'assemblée générale est convoquée par avis personnel. L'organe de publications est la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud » et, pour les publications exigées par la loi, la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Le capital social est entièrement libéré. L'administrateur Robert Gayrhoš est décédé et sa signature radiée. Susanne Gayrhoš, seule administratrice inscrite, signe individuellement.

13 juin 1947.

Société Immobilière Sévigné, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 19 février 1947, page 496). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 10 juin 1947, la société a adopté de nouveaux statuts conformes au droit nouveau. Les faits antérieurement publiés ne sont pas modifiés. Le capital social de 100 000 fr., divisé en 200 actions au porteur de 500 fr. est entièrement libéré.

13 juin 1947.

Editions Spes Société Anonyme, à Lausanne (FOSC. du 4 juin 1937). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 12 juin 1947, la société a voté sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation sous la raison sociale **Editions Spes Société Anonyme en liquidation**. La liquidation sera opérée par les soins de l'administrateur Edmond Bohy (inscrit) qui signe individuellement. Les pouvoirs de l'administrateur Frédéric Grec sont éteints et sa signature est radiée.

13 juin 1947. Papeterie, etc.

F. Kaiser & fils S.A., à Lausanne, commerce de papeterie, articles de bureau, etc., société anonyme (FOSC. du 18 décembre 1941). Suivant procès-verbaux authentiques des 28 mai et 12 juin 1947, la société a modifié les statuts sur les points suivants: La raison sociale est désormais: **W. A. Kaiser S.A.**

13 juin 1947. Boulangerie, etc.

Ch. Schwarz-Patthey, à Pully. Le chef de la maison est Karl Schwarz, allié Patthey, de St-Stephan (Berne), à Pully. Boulangerie-pâtisserie. Rue du Midi 3.

Bureau de Vevey

13 juin 1947. Café.

Amédée Imbert, à Vevey, exploitation du « Café Vieux et Nouveau » (FOSC. du 2 décembre 1936, N° 283). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

13 juin 1947. Marchand-tailleur.

C. Ferraris, à Montreux-Le Châtelard. Le chef de la maison est Carlo-Benedetto-Mario Ferraris, fils de Daniele, de nationalité italienne, à Montreux-Le Châtelard. Marchand-tailleur. Avenue des Alpes 40.

Bureau d'Yverdon

14 juin 1947. Articles de bazar, jouets, etc.

Ferdinand Indermühle, à Yverdon, papeterie en gros, décoration (FOSC. du 4 mai 1945, page 1021). La maison a remis son commerce de papeterie en gros à la maison « François Gonin », à Yverdon, ci-après inscrite. Son genre de commerce est actuellement articles de bazar, jeux et jouets en gros. Rue des Jordils 63.

14 juin 1947. Papeterie.

François Gonin, à Yverdon. Le chef de la maison est François Gonin, de Bofflens, à Yverdon. Papeterie en gros. Rue des Philosophes 26.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

13 juin 1947.

Manufacture d'engrais organiques Claivaz et Gallard, Charrat (Valais), à Chartrat, société en nom collectif (FOSC. du 24 septembre 1940, page 1720). La société est dissoute dès le 18 septembre 1946. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

13 juin 1947. Immeubles.

SIVAL S.A., à Martigny-Ville, achat, vente et gérance d'immeubles (FOSC. du 9 juin 1947, page 1557). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 juin 1947, la société a adapté ses statuts au nouveau droit. Les publications ont lieu dans le « Bulletin officiel du Valais » et, dans les cas prévus par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce.

13 juin 1947.

Société Coopérative de consommation de St-Maurice et environs, à St-Maurice (FOSC. du 3 juin 1938, page 1240). En assemblée générale du 3 mai 1947, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications ont lieu dans la « Coopération » et, dans les cas prévus par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de: président: Robert Coutaz (inscrit); vice-président: Antoine Ribordy, de Riddes, à St-Maurice; secrétaire: Jean Brouchoud (inscrit); membres: Clovis Dubois, de Vérossaz, à Evionnaz; Jean Bianchi, de Filet, à Lavey-Village, commune de Lavey-Morcles. Charles Pointet, vice-président, Jean Jaquier, Camille Bochatay et Otto Mudry ne font plus partie du conseil d'administration; leurs signatures sont radiées. La société est engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration.

13 juin 1947. Produits alimentaires.

Joseph Brouchoud, à Monthey, représentation et dépôt des produits alimentaires « Marvel » (FOSC. du 18 avril 1945, page 884). La faillite du titulaire a été prononcée par jugement du juge instructeur de Monthey du 19 juin 1946. La procédure de faillite a été suspendue, faute d'actif, par jugement du 24 janvier 1947. Le titulaire ayant cessé l'exploitation de son commerce, la raison est radiée d'office.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

12 juin 1947.

Société de fromagerie des Combes-Dernier, aux Combes-Dernier, commune des Ponts-de-Martel, société coopérative (FOSC. du 6 février 1931, N° 29, page 249). Dans son assemblée générale du 6 mars 1947, les statuts de la société ont été modifiés et adaptés à la nouvelle législation. Elle a pour but l'achat et la vente du lait fourni par les sociétaires, la fabrication et la vente des fromages et, d'une manière générale, l'exploitation de la fromagerie au profit de la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. L'organe de publicité est la « Feuille d'Avis des Montagnes », au Locle.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 120423. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1947, 17 Uhr.
Tapeten Spörri, Füsslistrasse 6, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.

Zeichnungen und Vorhänge.

Spörri InterieurNr. 120424. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1947, 20 Uhr.
Old Town Ribbon & Carbon Co. Inc., Pacific Street 750, Brooklyn (New York, Ver. St. v. Amerika). — Fabrikmarke.

Schreibmaschinen-Farbbänder und mit Farbstoffen getränkte Bänder für Druckerei- und Bureaumaschinen sowie Kohlepapier.

Old TownNr. 120425. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1947, 18 Uhr.
E. & H. Dreyfuss, Davidstrasse 33, St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe, Blusen, Kleider.

PlisaliNr. 120426. Date de dépôt: 12 mai 1947, 18 h.
Société anonyme Aubry Frères, Montres Ciny (Aubry Brothers Ciny Watch Limited), Le Noirmont (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres et fournitures d'horlogerie.

Degado*Nr. 120427. Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1947, 17 Uhr.
Sanaro S.A., avenue des Alpes 88, Montreux-Châtelard (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Vitaminhaltige Erzeugnisse, nämlich: pharmazeutische Präparate, hygienische und kosmetische Spezialitäten und Salben, Zahnpasta, Pflaster, Reinigungsmittel, Nahrungsmittel und Lebensmittel.

MULTIVITNr. 120428. Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1947, 17 Uhr.
Sanaro S.A., avenue des Alpes 88, Montreux-Châtelard (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate, hygienische und kosmetische Spezialitäten.

PARANOXNr. 120429. Date de dépôt: 16 mai 1947, 18 h.
India Tyre & Rubber Company Limited, Inchinnan (Renfrewshire, Ecosse, Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Pneus pour roues de véhicules; trousse de réparation pour pneus; nécessaire pour rapiécer les pneus (à l'exception de ciment et solution gommeuse); pompes pour tous pneus, avec connexions et ressorts; valves.

ITARCONr. 120430. Data del deposito: 20 maggio 1947, ore 10.
La Sintetica S.A., Chiasso (Svizzera). — Marca di fabbrica e di commercio.

Prodotti farmaceutici, prodotti chimici per scopi farmaceutici, odontologici, igienici, veterinari, tecnici e scientifici.

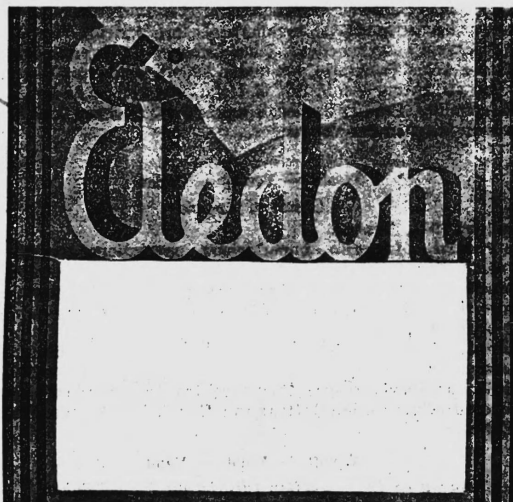

SINTETICA CHIASSO

N° 120431.

Date de dépôt: 20 mai 1947, 18 h.

Société des Produits Nestlé S.A. (Aktiengesellschaft für Nestlé Produkte) (Società anonima dei Prodotti Nestlé) (Nestlé Products Co. Ltd.), Vevey (Suisse). Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 65534. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 mai 1947.

Farine lactée, produits alimentaires pour nourrissons, lait en poudre, lait condensé et autres produits laitiers, lait additionné de tous autres produits, babeurre et produits dérivant ou contenant du babeurre.



N° 120432.

Date de dépôt: 20 mai 1947, 18 h.

Société des Produits Nestlé S.A. (Aktiengesellschaft für Nestlé Produkte) (Società anonima dei Prodotti Nestlé) (Nestlé Products Co. Ltd.), Vevey (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Préparations et drogues pharmaceutiques, médicaments, aliments-médicaments.

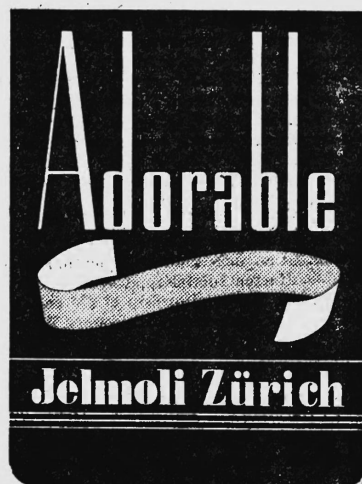


Nr. 120433.

Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1947, 17 Uhr.

Grands Magasins Jelmoll S.A., Seidengasse 1, Zürich 1 (Schweiz).
Handelsmarke.

Waren aller Art.



Nr. 120434.

Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1947, 18 Uhr.

Sandoz A.G. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz). — Fabrikmarke. Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 64615. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Mai 1947 an.

Calciumhaltige Produkte, nämlich: Medikamente, chemische Produkte für die Industrie, für hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen.

GLUCOCALCIN

Nr. 120435. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1947, 18 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.
Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 64617. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Mai 1947 an.

Chininhaltige Produkte, nämlich: Medikamente, chemische Produkte für die Industrie, für hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen.

QUINOPTAL

Nr. 120436. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1947, 18 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.
Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 64618. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Mai 1947 an.

Chininhaltige Produkte, nämlich: Medikamente, chemische Produkte für die Industrie, für hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen.

CHINOPTAL

Nr. 120437. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1947, 20 Uhr.
Sura Aktiengesellschaft, Reitnau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Übergangs-, Regen- und Sportmäntel.



Nr. 120438. Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1947, 18 Uhr.
Gebr. Hartmann Aktiengesellschaft, Neunbrunnstrasse 41, Zürich-Oerlikon (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Druckhilfsmittel aller Art für die graphische Branche.

COLUMBUS

Nr. 120439. Hinterlegungsdatum: 24. Mai 1947, 17 Uhr.
Papierfabrik Baisthal (Papeterie de Baisthal) (Cattiera di Baisthal), in Baisthal (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Produkte der Papierfabrikation, insbesondere Papier und Karton sowie Papier-, Karton- und Pappwaren.

RESART

Nr. 120440. Date de dépôt: 27 mai 1947, 11 h.
Fernand Lehmann, rue de l'Industrie 12, Genève (Suisse).
Marque de fabrique.

Outils en métal dur et tout outillage pour la mécanique.

LÉMAN

Nr. 120441. Hinterlegungsdatum: 27. Mai 1947, 23 Uhr.
Jos. Sallmann & Cie., Amriswil (Thurgau, Schweiz). — Fabrikmarke.

Jerseystoffe und aus diesen fabrizierte Produkte.

Isa-Jersey

Nr. 120442. Hinterlegungsdatum: 27. Mai 1947, 22 Uhr.
Heinz Grünbaum, Torgasse 6, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.

Kosmetische Produkte zur Gesicht- und Hautpflege, Cremes und Lotionen.



Die Marke wird in Schwarz auf Silbergrund ausgeführt.

Nr. 120443. Hinterlegungsdatum: 27. Mai 1947, 19 Uhr.
Schoop & Co., Usterstrasse 7, Zürich (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 63295. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Dezember 1946 an.

Tapeziererartikel und Stahlspringfedern.



Nr. 120444. Hinterlegungsdatum: 30. Mai 1947, 14 Uhr.
Rudolf Boehringer, Widmannstrasse 11, Muri bei Bern (Schweiz).
Handelsmarke.

Chemisch-technische Substanzen, die hauptsächlich zur Wasserenthärtung Verwendung finden.

DECALSO

Nr. 120445. Hinterlegungsdatum: 28. Mai 1947, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals E. Veit & Co. Cigarrenfabrik Basel, Itelpfad 1, Basel (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 64772. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Mai 1947 an.

Zigarren.

RIVALIDAD

Nr. 120446. Date de dépôt: 28 mai 1947, 18 h.
Teletype Corporation, Chicago (Illinois, E.-U. d'Amérique).
Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° 64702. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 28 mai 1947.

Appareils télégraphiques imprimeurs.



Nr. 120447. Date de dépôt: 28 mai 1947, 18 h.
Westinghouse Electric Corporation, Braddock Avenue 700, East Pittsburgh (Pennsylvanie, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. Renouvellement de la marque N° 64712. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 28 mai 1947.

Montures pour éclairage électrique et unités de montures pour éclairage électrique.

Sol-Lux

Nr. 120448. Date de dépôt: 30 mai 1947, 19 h.
The Florsheim Shoe Company, Chicago (Illinois, E.-U. d'Amérique).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 64801. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 mai 1947.

Souliers en cuir pour hommes.



Uebertragungen — Transmissions

Nr. 81649. — Lever Brothers Company, Cambridge (Massachusetts, Ver. St. v. Amerika). — Uebertragung an Seifenfabrik Sunlight, Oiten (Schweiz). Eingetragen am 11. Juni 1947.

Nos 93846, 97807, 119561. — Lever Brothers Company, Cambridge (Massachusetts, E.-U. d'Amérique). — Transmission à Seifenfabrik Sunlight, Oiten (Suisse). — Enregistré le 11 juin 1947.

N° 111258. — Jacqmar Limited, Londres (Grande-Bretagne). — Transmission à la nouvelle société Jacqmar Limited, Grosvenor Street 16, Londres W. 1 (Grande-Bretagne). — Enregistré le 12 juin 1947.

Nr. 91350. — Wilhelm Ziegler & Sohn, Basel (Schweiz). — Uebertragung an Wilh. Ziegler Sohn, Kohlenberg 11, Basel (Schweiz). — Eingetragen am 7. Juni 1947.

Nos 83870, 85413, 107026. — Charles Reinbold, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Transmission à Charles Reinbold S.A., rue du Doubs 51, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Enregistré le 7 juin 1947.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Société financière Atlantis

Société anonyme, ayant son siège à Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 C.O.

Deuxième publication

L'assemblée du 5 juin 1947 a décidé de réduire le capital social de 500 000 francs par le remboursement en espèces de 50% des 1000 actions de 1000 fr. nominatives.

Messieurs les créanciers pourront produire leurs créances en les bureaux de la Société de contrôle fiduciaire S.A., rue du Rhône 23, à Genève, dans un délai de deux mois dès la troisième publication de cet avis et exiger d'être désintéressés ou garantis (article 733 du C.O.). (AA. 139*)

Genève, le 19 juin 1947. Le conseil d'administration: Dr. J. Reiser.

Caisse d'épargne de Morges S.A., Morges

Actif		Bilan au 31 décembre 1946		Passif	
Caisse et compte de chèques postaux	Fr. 16 101	Ct. 66	Comptes créanciers à vue	Fr. 35 762	Ct. 65
Avoirs en banque à vue	45 014	85	Dépôts en caisse d'épargne	965 284	—
Prêts à des corporations de droit public	12 222	—	Autres postes du passif	5 110	17
Placements hypothécaires	964 152	—	Capital-actions	50 000	—
Titres	19 384	95	Réserves	5 000	—
Comptes courants débiteurs	9 617	—	Compte de profits et pertes	8 549	74
Autres postes de l'actif	3 214	10			
	1 069 706	56	(A.G. 50)	1 069 706	56
Charges	Compte de profits et pertes de l'exercice 1946		Produits		
Intérêts débiteurs	Fr. 23 032	Ct. 35	Solde reporté de l'exercice précédent	Fr. 480	Ct. 13
Organes de la caisse	3 930	—	Intérêts créanciers	30 040	85
Frais généraux et frais de bureau	4 545	20	Commissions	1 382	50
Impôts et taxes	499	40	Produits du porte-feuille-titre	460	—
Bénéfice net	8 549	74	Produits de l'immeuble	8 193	21
	40 556	69		40 556	69

Emmentalische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Zäziwil

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1946		Passiven	
Wertschriften:	Fr.	Rp.	Gesellschaftskapital:	Fr.	Rp.
Obligationen und Pfandbriefe	3 161 000	—	Gesetzlicher Reservefonds	3 556 184	92
Hypothekarische Anlagen	270 000	—	Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal:		
Grundstücke	70 000	—	Fr. 100 000.— ¹⁾	49 370	87
Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	104 555	79	Gewinn		
	3 605 555	79	^{1) Selbständige Stiftung.}	(V.G. 21)	3 605 555

Zäziwil, den 31. Mai 1947.

Emmentalische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft

Der Präsident: G. E. Schneider,

Der Verwalter: Fr. Mäder.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**Aufhebung der Kontingentierung der Uhrenaufuhr nach Dollarländern**

Der Bundesrat hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, die Kontingentierung der Uhrenaufuhr nach Dollarländern aufzuheben. Die Kontingentierung war Ende 1943 aus devisenpolitischen Gründen eingeführt worden, um den Gefahren zu begegnen, die wegen der Unausgeglichenheit unserer Zahlungsbilanz mit dem Dollarraum — die Schweiz hatte bedeutend mehr Dollars entgegenzunehmen als sie abgeben konnte — der Stabilität unserer Währung drohten. Inzwischen hat sich die Situation grundlegend geändert. Die Einfuhren aus Dollarländern sind in ständigem Zunehmen begriffen und überwiegen die schweizerischen Ausfuhren bei weitem. Als Folge dieser Entwicklung der Handelsbilanz hat sich unsere Zahlungsbilanz mit den Dollarländern wieder ausgeglichen, so dass für eine weitere Aufrechterhaltung der Kontingentierung keine Notwendigkeit mehr besteht.

142. 21. 6. 47.

Suppression du contingentement des exportations de montres à destination des pays du bloc dollar

Le Conseil fédéral a décidé, dans sa séance de ce jour, de supprimer le contingentement des exportations de montres à destination des pays du bloc dollar. Ce contingentement avait été institué à la fin de l'année 1943, pour des raisons relatives à la politique des devises, dans le but de parer aux dangers menaçant la stabilité de notre monnaie par suite du déséquilibre de la balance suisse des paiements avec les pays du bloc dollar, la Suisse se voyant en effet obligée d'accepter des dollars en quantité beaucoup plus considérable que celle qu'elle avait la possibilité d'écouler. Depuis lors, la situation s'est complètement transformée. Les importations en provenance des pays du bloc dollar n'ont pas cessé d'augmenter; elles dépassent de beaucoup les exportations suisses à destination de ces mêmes pays. Par suite de ce changement intervenu dans la balance commerciale, notre balance des paiements avec les pays du bloc dollar s'est de nouveau stabilisée, de telle manière que le maintien du contingentement n'est plus nécessaire.

142. 21. 6. 47.

Bundesratsbeschluss**über die Abänderung des Gebrauchszolltarifs vom 8. Juni 1921**

(Vom 18. Juni 1947)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf die Bundesbeschlüsse vom 18. Februar 1921 und 26. April 1928 betreffend die vorläufige Abänderung des Zolltarifs, beschliesst:

Art. 1. Die Position 68 a des Gebrauchstarifs vom 8. Juni 1921 wird wie folgt abgeändert:

Nr. 68 a Rohzucker (Braunzucker) Ansatz per 100 kg brutto Fr. 18

NB ad 68 a. Nach dieser Nummer wird nur der zur Raffination in der bestehenden Zuckerfabrik Aarberg bestimmte Rohzucker zugelassen. Rohzucker, für welchen diese Voraussetzung nicht zutrifft, ist wie Kristallzucker nach Tarif-Nr. 68 b zollpflichtig.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 15. Juni 1947 in Kraft. 142. 21. 6. 47.

Arrêté du Conseil fédéral**modifiant le tarif d'usage des douanes du 8 juin 1921**

(Du 18 juin 1947)

Le Conseil fédéral suisse, vu les arrêtés fédéraux des 18 février 1921 et 26 avril 1928 concernant la modification provisoire du tarif douanier, arrête:

Article premier. La position 68 a du tarif d'usage du 8 juin 1921 est modifiée comme il suit:

N° 68 a Sucre brut Drott par 100 kg. brut Fr. 18

NB. ad 68 a. Ne peut être admis sous ce numéro que le sucre brut destiné au raffinage dans la sucrerie d'Aarberg. Le sucre brut pour lequel cette condition n'est pas remplie est acquitté comme le sucre cristallisé, d'après le numéro 68 b du tarif.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 15 juin 1947. 142. 21. 6. 47.

Weisungen

des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, Sektion für Speisefette und Speiseöle, betreffend Befreiung von Olivenöl und Teesamenöl von der Rationierung

(Vom 16. Juni 1947)

Die Sektion für Speisefette und Speiseöle des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, gestützt auf die Verfügung Nr. 177 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 25. März 1947, über die Befreiung von Ölen und Fetten aus Nulkkernen von der Rationierung, erlässt folgende Weisungen:

Art. 1. Reines Olivenöl und raffiniertes Teesamenöl werden von der Rationierung befreit.

Die Befreiung von der Rationierung tritt nur ein, wenn das Öl deutlich als Olivenöl, bzw. Teesamenöl gekennzeichnet ist.

Mischungen jeder Art bleiben der Rationierung unterstellt; sie sind in vollem Umfange couponspflichtig.

Art. 2. Die Vorschriften der Lebensmittelgesetzgebung bleiben vorbehalten.

Art. 3. Diese Weisungen treten am 21. Juni 1947 in Kraft.

Nach den bisherigen Bestimmungen werden noch die während ihrer Anwendbarkeit eingetretenen Tatsachen beurteilt.

Instructions

de la Section des graisses et huiles alimentaires de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant la suppression du rationnement de l'huile d'olive et de l'huile de graines de thé

(Du 16 juin 1947)

La Section des graisses et huiles alimentaires de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu l'ordonnance N° 177 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 25 mars 1947, concernant la suppression du rationnement pour les huiles et graisses de noix et de noisettes, arrête les instructions suivantes:

Article premier. L'huile d'olive pure et l'huile de graines de thé raffinée sont libérées du rationnement.

La libération n'a lieu que si l'huile est clairement désignée comme huile d'olive, respectivement comme huile de graines de thé raffinée.

Les mélanges de tous genres restent soumis au rationnement; ils sont subordonnés à la remise des titres de rationnement correspondant au poids intégral de la marchandise.

Art. 2. La législation sur les denrées alimentaires demeure réservée.

Art. 3. Les présentes instructions entrent en vigueur le 21 juin 1947.

Les faits qui se sont passés sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elles.

Istruzioni

della Sezione grassi ed oli commestibili dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernenti l'esenzione dal razionamento dell'olio d'oliva e dell'olio di semi di tè

(Del 16 giugno 1947)

La Sezione grassi ed oli commestibili dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, vista l'ordinanza N° 177, dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, del 25 marzo 1947, concernente l'esenzione dal razionamento degli oli e grassi di noci e nocciolo, emana le seguenti istruzioni:

Art. 1. L'olio d'oliva puro e l'olio di semi di tè raffinato sono esenti dal razionamento.

L'esenzione dal razionamento ha effetto solo qualora l'olio venga esplicitamente denominato olio d'oliva, rispettivamente olio di semi di tè raffinato.

Miscelanze d'ogni sorta sottostanno alla rimessa di documenti di razionamento; essa dovrà corrispondere al peso integrale della merce.

Art. 2. Le prescrizioni della legislazione sul commercio delle derrate alimentari rimangono valide.

Art. 3. Le presenti istruzioni entrano in vigore con effetto a partire dal 21 giugno 1947.

I fatti verificatisi durante la validità delle prescrizioni abrogate saranno ancora giudicati conformemente ad esse.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Administration des Blattes: Elfingerstrasse 3, Bern — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Kanton Graubünden

3%-Anleihe von 1897, Serie B, Nrn. 1—20000

Am 16. Juni 1947 hat gemäss den Bestimmungen des Anleihevertrages unter der Leitung und Kontrolle der Kanzleidirektion XLV. Verlosung stattgefunden. Rückzahlung 1. Oktober 1947:

651 Obligationen zu Fr. 500, nämlich die Nummern:

12	2123	4134	6470	8864	10906	12470	14346	15853	18156
70	2124	4141	6486	8870	10937	12539	14347	15876	18212
73	2168	4144	6527	8878	10961	12543	14354	15895	18235
125	2179	4214	6643	8905	11029	12560	14360	15911	18268
156	2184	4238	6663	9008	11050	12589	14368	15937	18277
178	2198	4317	6723	9070	11071	12656	14389	15963	18302
216	2231	4344	6752	9073	11108	12675	14448	15967	18370
303	2283	4351	6762	9155	11132	12748	14472	15973	18371
313	2290	4401	6823	9191	11142	12784	14476	15985	18419
348	2336	4423	6871	9209	11196	12800	14498	15995	18424
456	2345	4501	6888	9215	11199	12835	14522	16054	18433
574	2351	4507	6949	9227	11212	12854	14524	16142	18482
639	2355	4575	7006	9258	11215	12920	14560	16207	18506
693	2369	4597	7054	9273	11267	12922	14567	16317	18522
695	2396	4601	7090	9280	11297	12929	14579	16339	18534
699	2407	4641	7098	9306	11310	12934	14584	16365	18645
847	2451	4646	7116	9328	11314	12972	14590	16408	18696
848	2488	4726	7124	9367	11322	12996	14613	16451	18738
863	2504	4727	7152	9376	11366	13026	14642	16466	18788
920	2565	4731	7186	9403	11369	13039	14666	16470	18796
951	2568	4760	7211	9491	11374	13046	14672	16517	18823
961	2587	4821	7213	9507	11386	13065	14690	16538	18872
963	2599	4866	7238	9509	11426	13100	14701	16567	18896
1026	2608	4936	7260	9513	11439	13103	14714	16634	18903
1028	2613	4941	7307	9521	11461	13132	14724	16656	18928
1044	2640	4963	7320	9591	11475	13147	14775	16683	18945
1050	2714	4979	7346	9610	11480	13182	14796	16688	18956
1072	2729	5017	7385	9651	11493	13203	14810	16694	18997
1106	2742	5047	7418	9685	11534	13287	14822	16900	19109
1129	2760	5058	7428	9702	11553	13302	14873	16908	19122
1147	2765	5083	7460	9724	11626	13352	14879	16940	19124
1158	2776	5160	7508	9806	11653	13353	14917	16980	19133
1180	2838	5167	7728	9852	11654	13416	14960	17021	19154
1192	2850	5176	7783	9873	11663	13434	14979	17039	19162
1246	2907	5218	7884	9897	11666	13460	14985	17040	19193
1248	2942	5390	7978	9957	11684	13517	15004	17090	19201
1268	2952	5438	8002	9995	11728	13525	15029	17219	19232
1269	3045	5468	8040	10000	11795	13557	15080	17225	19310
1287	8092	5470	8082	10004	11857	13571	15091	17233	19380
1338	8118	5476	8104	10089	11877	13596	15196	17243	19397
1362	8131	5530	8157	10090	11883	13659	15209	17313	19400
1374	8193	5570	8163	10163	11909	13720	15219	17325	19417
1383	8238	5575	8221	10187	11944	13733	15250	17391	19544
1391	8254	5643	8238	10275	11991	13841	15284	17433	19552
1398	8320	5683	8303	10294	12016	13847	15297	17445	19553
1476	8330	5727	8345	10308	12027	13862	15318	17532	19686
1478	8363	5733	8366	10335	12033	13866	15324	17565	19697
1482	8409	5824	8384	10373	12123	13870	15347	17579	19717
1518	8436	5878	8479	10403	12142	13938	15377	17640	19718
1546	8463	5973	8516	10417	12162	13952	15391	17656	19735
1572	8467	5983	8525	10488	12167	13984	15392	17702	19774
1632	8482	6008	8541	10513	12170	14033	15413	17730	19878
1672	8690	6037	8565	10542	12188	14049	15459	17786	19890
1764	8741	6061	8578	10580	12241	14067	15475	17790	19891
1797	8744	6065	8605	10638	12245	14068	15484	17817	19939
1812	8749	6069	8607	10642	12249	14073	15540	17820	19955
1824	8758	6080	8609	10643	12258	14105	15571	17826	19987
1848	8790	6092	8644	10654	12275	14129	15575	17899	
1849	8806	6198	8700	10729	12279	14143	15595	17910	
1883	8878	6302	8761	10751	12323	14171	15646	17931	
1945	8890	6339	8771	10754	12330	14219	15674	17935	
2022	8945	6352	8815	10756	12429	14244	15715	18028	
2028	4009	6412	8818	10881	12431	14301	15760	18095	
2028	4029	6433	8842	10882	12433	14311	15803	18100	
2056	4039	6436	8859	10895	12454	14325	15804	18101	
2059	4056	6457	8861	10899	12458	14340	15831	18145	

Mit dem 1. Oktober 1947 hört die Verzinsung obiger Titel auf. Ch 34
Chur, den 16. Juni 1947.

Das Finanzdepartement des Kantons Graubünden
GABIENT.

Griechenland

Abkommen über den Waren- und Zahlungsverkehr

Die Texte des Abkommens vom 1. April 1947 sowie des Bundesratsbeschlusses vom 25. April 1947 über den Zahlungsverkehr sind in Form eines Separatabzuges (8 Seiten) zum Preis von 30 Rp. (einschliesslich Porto) erhältlich. Versand gegen Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Bestellungen nicht schriftlich separat zu bestätigen, sondern sie auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzählungsscheines zu vermerken.

Schweiz. Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Die Auslosung von Obligationen der 3 1/2%-Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1932 findet am 1. Juli 1947, um 14 1/4 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6, Zimmer Nr. 42, in Bern, statt.

Le tirage des obligations de l'emprunt 3 1/2% Chemins de fer fédéraux de 1932, aura lieu le 1^{er} juillet 1947, à 14 h. 15, au bâtiment de l'administration, Hochschulstrasse 6, chambre N° 42, à Berne.

Bern, den 20. Juni 1947.

Berne, le 20 juin 1947.

Generaldirektion der SBB.

Direction générale des C.F.F.

«TRANSATLANTICA»

HANDELS- UND FINANZ-GESELLSCHAFT A.G.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 185 veröffentlichte Einberufung der ordentlichen Generalversammlung pro 1946 auf den 27. Juni 1947 findet nicht statt.

Die Generalversammlung wird hiermit angesetzt auf Mittwoch, den 13. August 1947, 10.45 Uhr, am Sitze der Gesellschaft in Basel, Barfüsserplatz 6 (Barfüsserhof). Die Traktandenliste bleibt unverändert.

Basel, den 20. Juni 1947.

Der Verwaltungsrat.

Th. Muhlethaler S. A., Nyon

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le jeudi 26 juin 1947, à 15 heures 30, au Château de Nyon (2^e étage), avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs seront déposés dès le 16 juin 1947 au siège de la société, où Messieurs les actionnaires pourront en prendre connaissance. Ils devront être munis de cartes d'admission qui peuvent être demandées à la Banque cantonale vaudoise, chez Messieurs Gonet & Cie, banquiers à Nyon, ou au siège de la société.

L 214

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Société immobilière de Ruth, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le vendredi 4 juillet 1947, à 11 heures, en l'étude de MM^{rs} Naville, Gampert et Binec, notaires, à Genève, boulevard Georges-Favon 1.

Ordre du jour: Adaptation des statuts au nouveau Code des obligations.

Le projet de nouveaux statuts est à la disposition des actionnaires au siège social.

X 183

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

JAQUET S. A., BÂLE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour vendredi 4 juillet 1947, 15 heures, au siège social.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Examen du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice 1946.
- 3° Rapport du vérificateur des comptes.
- 4° Décision sur l'emploi du bénéfice.
- 5° Décharge au conseil d'administration.
- 6° Nomination des vérificateurs des comptes.

Q 288

Bâle, le 18 juin 1947. Le conseil d'administration.



Durch praktische Bürostühle und Fauteuils fördern Sie Arbeitsfreude und Arbeitsleistung

Basel
Freiestrasse 43
Telephon (061) 41866

PAPYRUS & BÜROMÖBEL

LUFTFRACHT-VERKEHR

SCANDINAVIAN AIRWAYS



SCHWEIZ-SCHWEDEN
und vice versa 174-1

Regelmäßige Flüge ab Basel: 2mal wöchentlich

Spezialtarife — Passagierdienst

Auskunft erteilt die Generalfrachtagentur
NEPTUN AG. Telephon 22636 BASEL

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf
(Art. 582 ff. ZGB. und Inventardekret vom 24. Januar 1945)

Erblasser: **Denmler Alfred**

des Johann und der Elisabeth, geborene Läderach, von Bienenbach (Bern), geboren 1881, gewesener Inhaber einer Annoncen-Expedition, wohnhaft gewesen Sulgenauweg 24 in Bern, verstorben am 9. Juni 1947.

Eingabefrist bis und mit 22. Juli 1947:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungstatthalteramt II von Bern;
- für Guthaben des Erblassers bei Notar Arnold Urfer, Spitalgasse 18 in Bern. 406

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB.).

Massverwalter: Herr Walter Denmler, Restaurateur, Frutigenstrasse 1 in Thun.

Bern, den 16. Juni 1947. Der Beauftragte: A. Urfer, Notar.

UNIVERSITÉ DE GENÈVE

56° Cours de Vacances de Langue française

40% de réduction pour les Suisses

- Cours général, 4 séries de 3 semaines (14 juillet au 4 octobre)
- Cours spécial réservé aux maîtres et maîtresses de français (14 juillet au 9 août)
- Cours élémentaire de français, 2 séries de 3 semaines (14 juillet au 28 août)

Pour renseignements et programmes, s'adresser au **Secrétariat des Cours de Vacances, Université, Genève**

Eidg. dipl. Buchhalter

anfangs 30, langjährige Praxis im betrieblichen Rechnungswesen, vertieft im Steuerrecht, in ungekündigter Stellung, sucht sich zu verändern. Offerten unter Chiffre Hab 414-1 an die Publicitas Bern.

Hotelier

erste Kraft, versiert in allen Branchen

sucht Interessenten zum Kauf und Ausbau eines weltbekannten Großhotels in Stadt am Genfersee. Persönlich zur Verfügung.

H. Stierlin, vormalig Direktor Caux-Palace und Métropole Genève, avenue d'Evian 8, Lausanne.

Kleinbank

sucht einige grössere

Titel-Depot

Wertschriften, Schuldbriefe, Hypotheken usw. zur treuhänderischen Verwaltung zu übernehmen. Günstige Bedingungen. Fachleute vorhanden. Anfragen gefl. unter Postfach 752, Basel 1. Q 283

Als schweizerische Exporteure suchen wir seriöse Firma als

Kompensations-Partner für Italien

Laufende monatliche Ausfuhr zirka 15 000 Fr. Offerten erbeten unter Chiffre P W 88478 I an Publicitas Lausanne.

Prostata-beschwerden
kann man vorbeugen. Über die wichtige Funktion der

PROSTATA

(Vorsteherdrüse) u. über erfolgreiche Behandlung bei Beschwerden finden Sie jede Aufklärung in Grall's Broschüre. Verlangen Sie diese durch Labor: Dr. Vulliamin, Zürich.

Zu verkaufen:

6 Einfamilien-Wohnhäuser

Chalets und Massivbau, jedes mit zirka 600 m² Garten. Kaufpreis 29 000 — 40 000 Franken.

Zirka 50 Aren

Bauland
direkt am See.

Adr.: Postfach 7400 Bönigen - Interlaken.

Schilderfabrik **LOUIS METZGER**

von 1890 bis heute
Zürich, P. O. Box 20
Lorenzstrasse 11

Montreux EDEN

HOTEL
100 A. - Rue de la Gare - E. Gierhard

Inserate im SHAB. haben besten Erfolg!

Das SHAB. ist in den Geschäftskreisen der ganzen Schweiz verbreitet wie kein anderes Blatt. Mit Ihrem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Ich benütze die **PECUNA**, weil...



Die Kino-Kassierin:

«An der Kasse heißt es flink sein. Erst da lernt man die Pecuna richtig schätzen: Immer gezähltes Geld und jede Münze in ihrer eigenen Rulle, so daß man sich kaum vergreifen kann. Und abends keinen Kassasturz — der Geldbestand wird einfach abgelesen.» Pecuna-Geldkassette: 5 Modelle, ab Fr. 30.—, Prospekt und Ansichtssendung:

Füller



Zürich, Münsterhof 13, Tel. 27 15 55

Emprunts extérieurs français

L'Ambassade de France communique:

Certains journaux financiers suisses publient, depuis quelque temps, des critiques au sujet du Service des emprunts extérieurs français émis en Suisse.

Il y a lieu de relever certaines inexactitudes contenues dans ces articles.

En premier lieu, il convient de rappeler que c'est seulement par l'effet de l'invasion du territoire français par l'ennemi que le Service des emprunts extérieurs de la France s'est trouvé interrompu en 1940.

Dès 1941, alors que sont territoire était en grande partie occupé par l'ennemi, la France a, en dépit de difficultés exceptionnellement graves, fait un effort considérable pour reprendre le service de ses emprunts en Suisse dans la mesure compatible avec les moyens de transfert existant à l'époque.

Après la libération de son territoire, achevée seulement en 1945, la France a naturellement tenu à reprendre, à compter du jour où il avait été interrompu par un cas de force majeure, le service de ses emprunts en Suisse. Il était seulement indispensable, en raison des événements survenus pendant la guerre, de prévoir des dispositions spéciales à l'égard de deux catégories de titres qui peuvent exceptionnellement circuler en Suisse, ceux qui proviennent de propriété ennemie, et ceux qui, alors qu'ils étaient précédemment de propriété française, ont pu passer, en contravention des lois françaises, entre des mains suisses.

Les dispositions spéciales prises à l'égard de ces deux catégories de titres sont cependant telles qu'elles ne privent aucun porteur de bonne foi du bénéfice du service en francs suisses sur les bases contractuelles:

- En ce qui concerne la première catégorie de titres, un système de certificats a été établi en vue d'exclure tous les titres de propriété ennemie, droit qui n'a été contesté à l'égard d'aucun pays belligérant.
- En ce qui concerne la seconde catégorie de titres, il est précisé que le seul soude du Gouvernement français a été de tenir en échec des manœuvres trop profitables consistant pour certains spéculateurs à acheter à vil prix et à exporter frauduleusement hors de France des titres qui, étant de propriété française, ne sauraient donner lieu, en vertu des lois françaises, qu'à un paiement en francs français.

Le Gouvernement français ne peut donc admettre les dits titres au service en francs suisses; il a accepté, toutefois, d'autoriser ce service pour les titres déposés en Suisse antérieurement au 1^{er} juin 1944, cette date étant précisément celle retenue en Suisse pour les négociations « hors bourse » des titres dont il s'agit.

Le marché suisse ayant été averti, à plusieurs reprises, par une publicité appropriée, des conditions requises pour l'admission au service en francs suisses, les réclamations qui se produisent aujourd'hui ne peuvent émaner que de personnes ayant cherché, depuis cette date, à réaliser un profit considérable par l'acquisition à bas prix de titres précédemment de propriété française. Or, ces personnes ont pris à leur compte un risque dont elles ne pouvaient ignorer l'existence, ni l'étendue.

Religion und Geschäft

In diesem Buch versucht Merkur die Frage zu beantworten, wie Religion und Geschäft, diese beiden an sich gegensätzlich scheinenden Welten, in Einklang gebracht werden können. Insbesondere wird die Stellung des Kaufmanns beleuchtet und Anleitungen gegeben, um die Lehren der Religion im Beruf zu verwirklichen. — 92 Seiten, Fr. 5.—, im Buchhandel oder

Verlag Organistator A.G.
Zürich 6 TEL 243.777

Mitarbeit an Export-Import

Landwirtschaftliche Produkte bevorzugt. Fremdsprache: Italienisch. Kautions kann geleistet werden. Beteiligung nicht ausgeschlossen.

Offerten unter Chiffre Hab 416 erbeten an Publicitas Bern.

Zu mieten gesucht
Lagerräume mit Geleiseanschluss

bevorzugt in der deutschsprachigen Schweiz, absolut trocken, wenn möglich heizbar, für Bodenbelastungen von 700 bis 800 kg per m², zum Zwecke der Einlagerung von Massengütern in Kisten verpackt. — Offerten sind zu richten unter Chiffre O 18776 Z an Publicitas Zürich.

Zu verkaufen Fabrikationsrechte u. Alleinvertrieb erstklassiger

Pariser Parfümerien

Übernahme und Vertrieb kann sofort erfolgen; Anfragen mit Angabe von Referenzen sind erbeten unter Chiffre D 7185 Q an Publicitas Basel.

Fabricants de machines!

Qui se charge de la fabrication d'une machine à découler d'après plans de construction? (Wer übernimmt die Herstellung eines Drehautomaten nach Konstruktionsplänen?) Case 5624, Bienna-Madretsch.

GAZ PROPANE ET BUTANE

livrables en containers de différentes capacités.

Renseignements:

SUDEC S.A.
Croix-d'Or 6, Genève.
Téléphone 473 95